
Das Malzeichen Des Tieres



Hinterlassen (Left Behind) ist eine erzählende Literatur dessen Basis eine sensationälsche Übersetzung einer biblischen Prophezeiung ist. Es spekuliert über die Zeit des Endes, und lehrt von einer geheimen Entrückung, sieben Jahre des Trübsals, und die Aufsteigung eines bösen Diktators der Widerchrist heißt. Im achten Buch der Serie, setzt der Widerchrist ein Brandzeichen in der Hand oder auf der Stirne der Menschen.

Es gibt aber ein anderes Buch, welches noch mehr Erfolg hat als diese populäre Bücher. Und dieses Buch enthält die Lösung zu all unsere Fragen: Was ist das Malzeichen des Tieres? Wie kann ich vermeiden, daß ich es bekomme? Wer ist der Widerchrist?

Halte diese Gedanken im Gedächtnis:

□ Malzeichen: (1) Ein visuelles Symbol, wie die goldene Bogen von McDonald's oder die Ringe der Olympische Spiele. (2) Eine Tat die jemand kennzeichnet als ein Mitglied einer Gruppe, so wie (in der religiöse Welt) eine Reise nach Mecca oder regelmäßige Anwesenheit in der Synagoge.

□ "Und ich sah einen andern Engel fliegen mitten durch den Himmel, der hatte ein ewiges Evangelium zu verkündigen denen, die auf Erden wohnen, und allen Nationen und Geschlechtern und Sprachen und Völkern und sprach mit großer Stimme: Fürchtet Gott und gebet ihm die Ehre; denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen! Und betet den an, der gemacht hat Himmel und Erde und Meer und die Wasserbrunnen!... Und ein dritter Engel folgte ihnen nach und sprach mit großer Stimme: So jemand das Tier anbetet und sein Bild und nimmt das Malzeichen an seine Stirn oder an seine Hand, der soll von dem Wein des Zornes Gottes trinken" (Offenbarung 14:6, 7, 9, 10). Vers 7 sagt, man soll Gott anbeten; Verse 9 und 10 warnt uns, nicht das Tier anzubeten. Die Frage ist eine des Anbetens--ein Konflikt zwischen Wahrheit und Falschheit.

□ Die Offenbarung zeigt zwei Gruppen, eine die den Schöpfer anbetet, und eine andre die das Tier anbetet (Offenbarung 14:7, 9). Was ist die Grundlage für wahre Verehrung? "Herr, unser Gott, du bist würdig, zu nehmen Preis und Ehre und Kraft; denn du hast alle Dinge geschaffen, und durch deinen Willen haben sie das Wesen und sind geschaffen" (Offenbarung 4:11). Gott ist nicht geschaffen, und ist auch nicht entwickelt. Wir beten Ihn an als Schöpfer.

□ In den Zehn Geboten gab Gott uns ein Denkmal welches uns zu Gott als der Schöpfer weist--das vierte Gebot. "Gedenke des Sabbattes, daß du ihn heiligest. Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun. Aber am siebenten Tage ist der Sabbat des Herrn, deines Gottes... Denn in sechs Tagen hat der Herr Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darinnen ist, und ruhte am siebenten Tage. Darum segnete der Herr den Sabbat und heiligte ihn" (2. Mose 20:8-10). Der Sabbat ist ein Zeichen unserer Anerkennung Gottes. "Ich gab ihnen auch meine Sabbate zum Zeichen zwischen mir und ihnen, damit sie erkannten, daß ich der Herr bin, der sie heilig" (Hesekiel 20:12). Es ist gebräuchlich, daß ein Siegel ein Name, Titel, und Gebiet befasst. Der Name: der Herr, deines Gottes. Der Titel: Schöpfer. Gebiet: der Himmel und die Erde.

☐ "Und ich sah einen andern Engel aufsteigen vom Aufgang der Sonne, der hatte das Siegel (den Sabbat, ein Zeichen unser Treue zu Gott) des lebendigen Gottes und rief mit großer Stimme zu den vier Engeln, welchen gegeben war, Schaden zu tun der Erde und dem Meer. Und er sprach: Tut nicht Schaden der Erde noch dem Meer noch den Bäumen, daß wir versiegeln die Knechte unsres Gottes an ihren Stirnen" (Offenbarung 7:2, 3). Die Stirne stellt das Gedächtnis da. Vor das Ende der Welt, will Gott seine Gebote in unsere Herzen schreiben, damit wir Ihm gehorchen wollen, anstatt die Sünde lieben.

☐ Satan greift den Sabbat an, weil er der Siegel Gottes Gebote ist—ein Andenken daß er unser Schöpfer ist und der Einzige, den wir anbeten. Daniel 7:25 prophezeit daß eine irdische Macht aufstehen wird, "und wird sich unterstehen, Festzeiten und Gesetz zu ändern." Da die letzte Entscheidung in der Weltgeschichte sich über Gottesdienst handelt, wollen wir sehen welche Gruppe behauptet, es habe das Recht, Gottes Gebote zu ändern. Ein Priester der St. Catherine Kirche schrieb in 1995: "Vielleicht die mutigste Tat, die meist revolutionäre Veränderung die die Kirche jemals getan hat, passierte in dem ersten Jahrhundert. Der heilige Tag, der Sabbat, war vertauscht von Samstag auf Sonntag... nicht bei Befehl der Heiligen Schrift, sondern von einem Gefühl der Macht welches die Kirche hatte.... Diejenigen die denken, daß die Heilige Schrift die einzige Autorität ist, sollten logisch Siebente-Tags Adventisten werden und Samstag heiligen." Ein Dokument von dem Vatikan sagt: "Der Papst hat die Macht, Zeiten zu ändern, Gesetze abzuschaffen, und alle Dinge abzuschaffen, selbst die Gebote Christus."

☐ Wir können keine Kirche verurteilen; jeder Mensch hat ein Gewissen, und viele treue Christen gehören zu den verschiedenen Kirchen. Jeder Mensch hat die Verantwortung selber zu studieren, um ein Verständnis über Gottes Wort und die Gebote zu bekommen und zu folgen. Wir sollen andere nicht beurteilen.

☐ Wer ist das Tier das die Macht hat?

- Das Tier ist eine römische Macht. "Und ich sah ein Tier aus dem Meer steigen, das hatte zehn Hörner und sieben Häupter und auf seinen Hörnern zehn Kronen und auf seinen Häuptern lästerliche Namen. Und das Tier, das ich sah, war gleich einem Panther und seine Füße wie Bärenfüße und sein Rachen wie eines Löwen Rachen. Und der Drache gab ihm seine Kraft und seinen Thron und große Macht" (Offenbarung 13:1, 2). Wir haben diese Tiere schon mal gesehen; der Löwe ist Babylon, der Bär ist Medo-Persien, der Panther ist Griechenland, und der Drache stellt heidnischer Rom vor.
- Das Tier würde eine religiöse Macht werden, die sich über die ganze Welt ausbreitete. Nachdem Rom fiel, hat Constantin seine Hauptstadt nach Byzantium (Konstantinopel) versetzt, und seinen Thron in Rom an Papst Sylvester 1 gegeben, in AD 330. "Und alle, die auf Erden wohnen, beten es an, deren Namen nicht geschrieben sind von Anfang der Welt in dem Lebensbuch des Lammes, das erwürgt ist" (Offenbarung 13:8).
- Das Tier würde eine religiöse Macht sein, welches staatliche Mächte beherrschte. "Und ihm ward gegeben, zu streiten wider die Heiligen und sie zu überwinden; und ihm ward gegeben Macht über alle Geschlechter und Völker und Sprachen und Nationen" (Offenbarung 13:7). Ein Historiker schrieb: "Unter ihm war die Behauptung des Papstes fast war--daß alle irdische Herrscher dem römischen Pontiff untertan waren. Fast alle Könige und Prinzen Europas hatten ihm Treue geschworen, als ihren Herrn. Rom war wieder der Herrscher der Welt."
- Das Tier würde eine lästerliche Macht sein. "Und es tat sein Maul auf zur Lästerung gegen Gott, zu lästern seinen Namen und sein Haus und die im Himmel wohnen" (Offenbarung 13:6). Historisch hat der Papst gesagt, "Wir halten auf dieser Erde den Platz von Gott Almächtig." "Denn es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, nämlich der Mensch Christus Jesus" (1. Timotheus 2:5). "Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, daß er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Untugend" (1 Johannes 1:9)
- Das Tier würde eine religiöse Macht sein, die für 1,260 Jahre herrschen würde. "Und es ward ihm gegeben ein Maul zu reden große Dinge und Lästerungen, und ward ihm

gegeben, daß es mit ihm währte zweiundvierzig Monate lang" (Offenbarung 13:5). Denk daran, daß die Macht des Papstes in AD 538 anfang, mit dem Gebot von Kaiser Justinian, daß der Bischof von Rom der Haupt aller Kirchen sei. "Und ihm ward gegeben, zu streiten wider die Heiligen und sie zu überwinden; und ihm ward gegeben Macht über alle Geschlechter und Völker und Sprachen und Nationen" (Offenbarung 13:7). In dieser Periode der Weltgeschichte war starke Verfolgung. "Und ich sah seiner Häupter eines, als wäre es tödlich wund" (Offenbarung 13:3). In AD 1798 ist Napoleon's General Berthier in Rom hinein marschiert, schaffte die Regierung des Papstes ab, und installierte ein weltliche Regierung.

- Die tödliche Wunde des Tieres würde geheilt. "Und seine tödliche Wunde ward heil" (Offenbarung 13:3). Später wurde das Papsttum von Rom wieder Macht bekommen. In 1929 hatte ein Artikel im San Francisco Chronicle die Überschrift, "Mussolini und Gaspari unterschrieben ein historischer Romanischer Pact." Weiter hiess es, "Die Romanische Frage war heute abend Vergangenheit, und der Vatican hatte Frieden mit Italien...Als sie ihre Handschrift setzten an dem denkwürdiges Dokument welches die Wunde heilte, zeigten beiden Seiten äußerste Freundlichkeit."
- Das Tier würde weltweite Prominenz haben in den Endzeiten. "Und die ganze Erde verwunderte sich des Tieres" (Offenbarung 13:3)

☐ Das Malzeichen des Tieres muß also das Zeichen sein der Autorität der Römischen Kirche. Es muß etwas mit Anbetung zu tun haben, da wir gewarnt werden, nicht das Tier, sondern dem Schöpfer anzubeten; und es muß etwas zu tun haben mit den Geboten, die wahre Verehrung des Gesetz Gottes. Der Siegel der Gebote ist das vierte Gebot, zu ruhen am Sabbat. Also muß das Malzeichen des Tieres entgegen gesetzt sein von dem Sabbat zu halten. Was behauptet die Katholische Kirche sei ein Zeichen seiner Autorität? Ein Geselle von Kardinal Gibbons schrieb in 1895: "Selbstverständlich behauptet die Katholische Kirche daß die Veränderung (von Sabbat zu Sonntag) ihre Tat war. Und diese Tat ist ein Zeichen ihrer ecclesiastischen Autorität und Macht in religiöse Angelegenheiten." Der *Catholic Record* vom 1sten September, 1923 affirmiert: "Sonntag ist unser Zeichen der Autorität. Die Kirche ist über der Bibel. Und diese Überweisung von der Betrachtung des Sabbats ist Beweis dieser Tatsache."

☐ Niemand wird das Malzeichen des Tieres bekommen, bis religiösische Gesetze einem zwingen, den ersatz Sabbat zu halten. Dann muß jeder Mensch wählen, wem er ehren wird.

Eine Aussage zum heimnehmen . . .

☐ "Und es macht, daß sie allesamt, die Kleinen und Großen, die Reichen und Armen, die Freien und Knechte, sich ein Malzeichen geben an ihre rechte Hand (Taten) oder an ihre Stirn (Gedanken, der Glaube),, daß niemand kaufen oder verkaufen kann, er habe denn das Malzeichen, nämlich den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens" (Offenbarung 13: 16, 17). "Petrus aber und die Apostel antworteten und sprachen: Man muß Gott mehr gehorchen als den Menschen" (Apostelgeschichte 5:29).

Zwischen Dir . . . und Gott

☐ Es ist nicht eine Sache von einen Tag gegen einen andren; es ist ein Fall der treue, die in Gehorsam zu sehen ist. In dem Streit zwischen Gutes und Böses, hat der Tag den man feiert große Bedeutung. Der Herr, der uns liebt, bietet uns ihm zu gedenken, indem wir den Sabbat gedenken, es zu heiligen, als eine Erinnerung das er, und niemand anders, unser Gott und Schöpfer ist.